

KRISEN, KONFLIKTE, KAPITAL

Braunschweiger politische Reihe



*Wenn der
Mensch
von den
Umständen
gebildet
wird, so
muß man
die Umstände
menschlich
bilden.*



Marx reloaded. 200 Jahre Marx und was er uns heute noch zu sagen hat.

Mittwoch, 26.09.2018, 18:30 Uhr
Gewerkschaftshaus, Wilhelmstr. 5

Das Kapital

Kritik der politischen Oekonomie.
Von
Karl Marx.
Erster Band.
Entzerrung des Kapital.



Stadt Braunschweig
Fachministerium Soziales und Gesundheit
Büro für Migrationsfragen

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
FÖRDERER VOLLE STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie Leben!

KRISEN, KONFLIKTE, KAPITAL

Braunschweiger politische Reihe



Marx reloaded.

200 Jahre Marx und was er uns heute noch zu sagen hat.

Im Jahr 2019 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx, Philosoph, Politiker und Kapitalismuskritiker, zum 200. Mal. Marx war – das darf man ruhig so sagen – ein Genie und einer der wichtigsten Ökonomen aller Zeiten.

Ob Globalisierung, Ausbeutung oder Großkonzerne: Marx hat sich mit jenen Phänomenen beschäftigt, die den Kapitalismus bis heute noch immer prägen.

Der Vortrag der Wirtschaftspublizistin Ulrike Herrmann (u. a. bekannt durch ihre Bücher „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung“ und „Der Sieg des Kapitals“) wird darstellen, warum Marx heute unverändert aktuell ist – und wo er sich geirrt hat.

Im Anschluss wird sie die Thematik im Gespräch mit Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender des Volkswagen-Werks Braunschweig, vertiefen.

Datum/Ort:

Mittwoch, 26.09.2018, 18:30 Uhr

Gewerkschaftshaus Wilhelmstr. 5, 38100 Braunschweig

(Die räumliche Barrierefreiheit ist gegeben.)

Referent(in):

Ulrike Herrmann, Die Tageszeitung (taz), Berlin

Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender VW BS

Veranstalter:

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Ost gGmbH

Bohlweg 55, 38100 Braunschweig

In Kooperation mit der Stiftung Arbeit & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen.

